

Kosten des Krieges

von Bettina Rühl

Regie: Felicitas Ott

Produktion: SWR/BR/WDR 2018, 165 Minuten

In Irak, Syrien, Libyen, Mali, Afghanistan, Jemen, Somalia: Überall wo gekämpft wird, stellt sich die Frage, wo kommen die Waffen her und wie kamen sie dorthin? Wer bezahlt und wer kassiert? Woher haben Terrormilizen, Brigaden und marodierende Armeen die Mittel, sich Waffen zu kaufen? „Follow the money“ ist eine bewährte Recherche-Strategie. Auch unsere Autoren sind den Geld- und Warenströmen gefolgt, Waffengeschäfte florieren prächtig. Das Stockholmer SIPRI-Institut meldet enorme Steigerungsraten. Allein Deutschland exportierte 2016 Waffen für 6,9 Milliarden Euro, der Export von Kleinwaffen explodierte geradezu. Die Folgen sind nicht kalkulierbar.

Katja Bürkle, Robert Arnold, Christian Büsen, Volker Düker, Hede Beck, Andreas Klaue, Abak Safaei-Rad